

Liebe Familien der Rappelkiste,

aufgrund verschiedener Fragen und Missverständnisse nochmal der Versuch, die aktuellen Regeln und Vorgehensweisen vielleicht verständlicher zu erklären.

Um ein Kind in die Notbetreuung zu schicken,

- **Muss das Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein und**
- **spätestens bis Mittwoch für die nächste Woche abgegeben worden sein.** Sie können auch gleich den Bedarf für die ganze Zeit angeben, wenn Sie das schon wissen
- **Müssen Sie von uns die Bestätigung bekommen haben, dass die Betreuung stattfinden kann! OHNE DIE MAIL KEINE BETREUUNG!**
Diese kommt (leider) für jede Woche einzeln, immer möglichst am Do/Fr vorher

Im Formular...

- muss **IMMER Anspruchskriterium 1:** „außerordentlich dringender Betreuungsbedarf“ angekreuzt werden. Das gilt schon seit der Zeit vor Weihnachten. Dieser außerordentlich dringende Bedarf ist allerdings schon da, wenn Sie arbeiten müssen. Also tragen Sie dort ein „muss arbeiten gehen“. (oder einen anderen Grund)
- Sie müssen **ZUSÄTZLICH Anspruchskriterium 2** erfüllen - entweder
 - **systemrelevant** sein ODER
 - **alleinerziehend** ODER
 - es müssen **besondere sozialen o.ä. Gründen** vorliegen

Das Formular muss normalerweise von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben werden. Sollte das aus bestimmten Gründen nicht möglich sein, sprechen Sie uns an.

Dann warten Sie bitte auf die Bestätigung per Email!

Warum das, fragen Sie? Das liegt an den neuen Regeln in diesem Lockdown:

- Wir dürfen **nicht mehr als 50% aller Kinder der Kita betreuen** (genauer gesagt 60 Kinder vom ganzen Haus, anders als beim letzten Lockdown).
- **Wir wissen aber erst Mittwoch, wieviel Anmeldungen wir für die nächste Woche bekommen:**
 - **Sind es nicht mehr als 60 Kinder**, findet alles wie geplant statt, Sie bekommen eine Mail.
 - **Sind es mehr als 60 Kinder**, haben wir zu viele Anmeldungen und ein **Problem**. → Dann müssen wir versuchen, uns mit den Eltern zu einigen – wer kann sein Kind eine Woche zu Hause lassen zB. Auch das teilen wir Ihnen per Mail mit.
 - **Wenn wir dann gemeinsam keine Lösung finden, kommt die Kitaaufsicht ins Spiel. Wie dann entschieden wird, wissen wir nicht.**